



AUDIODESKSYSTEME GLÄSS®: Vinyl Cleaner PRO

Sehr geehrter Medienvertreter,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse am **Vinyl Cleaner PRO** von Audiodesksysteme Gläss. Seit 2009 ist uns unser Produkt erfolgreich am Markt – ein Resultat eines innovativen Konzepts und dessen stetiger Optimierung. Der weltweite Kunden- und Medienzuspruch belegt dies.

Die nachfolgenden Zeilen, dienen Ihnen als Ausgangsmaterial für eine mediale Verarbeitung. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben oder Bildmaterial benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 11.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Reiner Gläss

Inhaltsangabe:

1. DER HINTERGRUND
2. DIE ENTWICKLUNGSZIELE
3. DER ENTWICKLUNGSPROZESS
4. VON DEN MARKTEINFÜHRUNG BIS HEUTE
5. DAS FUNKTIONSPRINZIP
6. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN Vinyl Cleaner PRO
7. AUSFÜHRUNGEN, LIEFERUMFANG & PREISE
8. ERSATZTEILE, ZUBEHÖR & PREISE
9. PRESSESPIEGEL (Auszug)
10. VERTRIEBE & HÄNDLER
11. KONTAKT

1. DER HINTERGRUND

Die Idee zum **Vinyl Cleaner** entstand im Jahre 2005. In meinem Freundes- und Bekanntenkreis, indem sich außergewöhnlich viele Liebhaber der analogen Musikwiedergabe finden, wurde ich immer wieder mit dem Thema "Schallplatte" konfrontiert. Ich selbst würde mich nicht als den "typischen Audiophilen" bezeichnen –

meine Schallplatten fristeten zu dieser Zeit eher ein recht einsames Dasein im Regal – hatte aber aus eigener Erfahrung durchaus Verständnis für die immer wieder aufkeimenden Diskussionen über die "richtige" Schallplattenpflege und die damit verbundenen Notwendigkeiten bzw. Schwierigkeiten.

Kritikpunkte, die ich von einigen vernahm, waren beispielsweise überteuerte Anschaffungskosten und zu hohe Ausfallzeiten. Andere wiederum bemängelten die Reinigungseffizienz oder einen zu geringe Schonung der empfindlichen Vinyloberfläche. Ohne die unterschiedlichen Plattenreinigungskonzepte bewerten zu können, fanden sich aber Gemeinsamkeiten, die "durch die Reihe weg" bemängelt wurden: Alle beklagten den zu hohen Lautstärkegrad beim Reinigungs-, insbesondere aber beim Trocknungsprozess und das komplizierte, meist sehr zeitaufwendige Handling.

Nach eingehender Beschäftigung mit den damaligen marktüblichen Lösungen wurde mir klar, dass ein völlig neuer Ansatz her musste, um eine Plattenwaschmaschine zu kreieren, die die aufgezählten Schwächen nicht ihr Eigen nannte.

2. DIE ENTWICKLUNGSZIELE

- Eine kleine, kompakte und aufstellungsfreundliche Bauform.
- Ein robuster und pflegeleichter Mechanismus, der auch dem professionellen Langzeiteinsatz genügt.
- Ein deutlich komfortableres Handling, als bei den herkömmlichen Lösungen. Der Nutzer sollte weitestgehend nicht aktiv in die Reinigungsprozedur einbezogen werden.
- Die Reinigung und der anschließende Trocknungsprozess sollten automatisch und für beide Vinyl-Seiten gleichzeitig erfolgen. Bei einem großen Teil der herkömmlichen Lösungen, waren, inklusive des manuellen Plattenumdrehens, meist vier separate Arbeitsschritte für Reinigung und Trocknung nötig.
- Ein Reinigungsprozess, der den Schmutz effizient sowie nicht nur oberflächlich von der Schallplatte löst oder nicht noch tiefer in die Rille reindrückt.
- Bei der Reinigungsprozedur sollte weder die empfindliche Plattenoberfläche noch die flüssigkeitssensitiven Plattenetiketten in irgendeiner Form beschädigt werden.
- Die Entwicklung eines Reinigungsmittels, das sowohl zu 100 % biologisch abbaubar ist als auch keinen Einfluss auf die Oberflächenstruktur des Vinyls hat.
- Keine Reinigungsmittelrückstände auf der Platte oder auf den Plattenetiketten.
- Keine statische Aufladung der Schallplatte nach vollzogenem Reinigungs- und Trocknungsprozess.
- Eine wohnraumfreundlicher Lautstärkefaktor: Viele Lösungen waren/sind lauter als die damals verfügbaren Staubsauger(!).

- Möglichst günstige Anschaffungskosten und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Schnell lieferbares und günstiges Zubehör
- Schnelle Reparaturzeiten durch durchdachtes, ersatzteilmfreundliches Konzept.

3. DER ENTWICKLUNGSPROZESS

Nach dem Abwägen verschiedenster Konzepte, entschied ich mich meine eigene Lösung auf Grundlage einer Ultraschall-basierten Reinigung anzugehen. Für diese sprachen in erster Linie umweltschonende Argumente und Effizienzgründe: Eine äußerst schonende, schnelle und effiziente Reinigungswirkung konnte so mit einem biologisch abbaubarem Reinigungspräparat zusammengebracht, auf ein umweltschädigendes Lösungsmittel verzichtet werden.

Ein Mikroprozessor-gesteuertes Funktionsprinzip sollte dabei sämtliche Arbeitsschritte vollautomatisch einleiten und beenden. Für die Bauteileselektion und die Entwicklung des Reinigungskonzentrats wendete ich ca. drei Jahre auf. Vom ersten Prototyp bis zur Serienreife verging noch ein weiteres Jahr. In dieser Zeit arbeitete ich eng mit einer Reihe erfahrener "Analogisten" und Profis zusammen, um praktische Erfahrungswerte zu verarbeiten, Verbesserungsvorschläge aufzunehmen und die daraus resultierenden Optimierungsmaßnahmen umzusetzen.

Meine Entwicklungsziele waren erreicht; mein Hauptanliegen, den Benutzer möglichst wenig "in Anspruch zu nehmen", umgesetzt: Dieser muss die Platte lediglich einlegen, auf den Startknopf drücken und nach der Reinigung entnehmen – das war's! Kein Auftragen der Reinigungslösung von Hand, kein händisches Absaugen der Flüssigkeit, kein Umdrehen der Platte und keine Wiederholung der gesamten Prozedur für die andere Plattenseite.

4. VON DER MARKTEINFÜHRUNG BIS HEUTE

Im Jahr 2009 war es dann endlich soweit: Der **Vinyl Cleaner**, die erste Ultraschall-basierte, Mikroprozessor-gesteuerte, vollautomatische Plattenwaschmaschine der Welt, die mittels gegenläufig rotierenden Mikrofaser-Reinigungswalzen gleichzeitig beide Seiten der Schallplatte reinigen und anschließend trocknen konnte, wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ich muss zugeben: Der Erfolg überraschte mich dann doch ein wenig, es schien als hätten viele auf ein Gerät solcher Machart nur gewartet. Ich wurde von der Resonanz der

Schallplattenliebhaber sowie Plattenhändler und nicht zuletzt vom positiven Medienfeedback überwältigt. Schnell wurde die **Vinyl Cleaner** zum täglichen Arbeitswerkzeug vieler Musik- und High-End-Journalisten. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und ist bis heute für viele DER Maßstab und DIE Referenz in Sachen Effizienz und Komfort.

Sieben Jahre nach seiner Markteinführung wird der **Vinyl Cleaner** inzwischen in alle fünf Kontinente exportiert. Während sich ein sechsköpfiges Team der Produktion und Qualitätskontrolle widmet, arbeite ich weiterhin an der Verbesserung der Maschinenperformance und -funktionalität, um den **Vinyl Cleaner** erfolgreich in die Zukunft zu führen. Dies sowie der große, bereits drei Jahre anhaltende Schallplatten-Boom und die damit verbundenen Qualitätsnachlässigkeiten der völlig überlasteten Presswerke, führten dieses Jahr zum Release des **Vinyl Cleaner PRO**, der unser Konzept auf eine neue Evolutionsstufe hievt.

5. DAS FUNKTIONSPRINZIP

Der **Vinyl Cleaner PRO** unterscheidet sich durch die Ultraschall-gestützte Reinigungsmethode konzeptionell von Geräten mit Punkt- oder Flächenabsaugung. Der **Vinyl Cleaner PRO** wird mit 4,5 Liter destilliertem Wasser befüllt, 20 ml des ausschließlich für meine Maschine entwickelten, antistatischen Reinigungskonzentrats werden beigemischt. Anschließend wird die Schallplatte in die dafür vorgesehene Öffnung eingesetzt und gegen den Uhrzeigersinn gedreht – bis die Gummi-Flüssigkeitsabstreifer in der richtigen Position sind.

Mit dem Betätigen des Startknopfs werden der 75-sekündige Wasch- und der 4,5-minütige Trocknungsprozess automatisch eingeleitet. Ein akustisches Signal und das Aufleuchten einer LED bestätigen den Beginn und das Ende des Prozesses. Ist die Platte stark verschmutzt, kann durch längeres Drücken des Startknopfs die Waschzeit verlängert werden. Ein separater, vom Waschvorgang unabhängiger Trocknungsprozess steht ebenfalls zur Verfügung.

Kurz nach Initiierung des Mikroprozessor-gesteuerten Programms setzt der **Vinyl Cleaner PRO** zwei Kegel mit Antriebsringen in Bewegung, die jeweils ein Mikrofaserwalzenpaar sanft an eine Seite der Platte drücken. Mittels der gegenläufig rotierenden Walzen wird die Oberflächenschmutzbehandlung realisiert. Über eine elektrische Pumpe wird das sich im Tank befindliche Flüssigkeitsgemisch an die Stellen der Plattenoberflächen transportiert, die außerhalb des Reinigungsbad liegen. Parallel zu diesem Vorgang löst das Ultraschallbad, von einem speziellen Generator eingesteuert, den tiefer liegenden

Schmutz von den Rillen. Dabei wird die Flüssigkeit permanent über einen Nassfilterschwamm gefiltert.

Unmittelbar nach Beendigung der Reinigung wird der Trocknungsprozess automatisch eingeleitet. Die Schallplatte dreht dabei mit unterschiedlichen, berechneten Geschwindigkeiten während sie von zwei leistungsstarken Lüftern trockengeblasen wird.

6. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN Vinyl Cleaner PRO

- Vollautomatische, Mikroprozessor-gesteuerte, Ultraschall-basierte Reinigung und Trocknung
- Gehäuse aus Hart-PVC (Gewicht: unbefüllt 5,5 kg, Maße: 33 cm (B) x 27 cm (H) x 20 cm (T))
- Vinyl-Formataufnahme: 12"
- Äußerst robuster Antriebsmechanismus
- Füllmenge: 4,5 Liter destilliertes Wasser
- Zwei gegenläufig rotierende Mikrofaser-Reinigungswalzenpaare für die Oberflächenschmutzbehandlung
- Zwei Wasserabstreifer in Parallelanordnung zum Schutz der Schallplattenetiketten
- Flüssigkeitsgemisch-Permanentfilterung während des Reinigungsprozesses über Nassfilterschwamm
- Äußerst robuste elektrische Pumpe mit hochwertigem Lager für den gezielten Flüssigkeitstransport (mindestens 50000 Stunden Betriebszeit)
- Leistungsstarke, vollvergossene Lüfter von Papst, sehr leise (ca. 65 dB)
- Trocknungsprozess mit berechneten, unterschiedlichen Umdrehungsgeschwindigkeiten der Schallplatte
- Display mit akustischem Signal und LED
- Flüssigkeits-Kontrollfenster

7. AUSFÜHRUNGEN, LIEFERUMFANG & PREISE

- Gehäusefarben: Grau-matt, Weiß-matt, Rot-matt, Schwarz-matt
- Lieferumfang: Abdecktuch, 2 Fläschchen Reinigungskonzentrat à 20 ml
- Preis UVP: 2499 Euro
- Herstellergarantie: 2 Jahre



8. ERSATZTEILE, ZUBEHÖR & PREISE

- Lüfter-Abdeckung: 54 Euro (2 Stück)
- Wasserabstreifer: 14 Euro (2 Stück.)
- Antriebsringe: 16 Euro (2 Stück)
- Mikrofaser-Reinigungswalzen: 49 Euro (2 Stück)
- Nassfilterschwamm: 12,50 Euro
- Spezial-Reinigungskonzentrat, biologisch abbaubar: 12 Euro (20-ml-Fläschchen)

9. PRESSESPiegel (Auszug)

"Sieben Jahre nach seiner Markteinführung setzt der VinylCleaner immer noch Maßstäbe." (*Amré Ibrahim, Image Hifi, 2016*)

"The Vinyl Cleaner not only transformed its noisy lead-in grooves into utterly dead-silent ones, it removed 95% of the ticks and pops, and allowed the instruments to sound more colorful and more vivid. As I said: Holy shit." (*Art Dudley, Stereophile, 2015*)

"... in recognition of significant contributions to the audio arts in 2015 ..." (*Brutus Award, Positive Feedback, 2015*)

"I'd give it the strongest recommendation I could come up with, but I need to go and clean some records first." (*Alan Sircom, hifi+, 2014*)

"It is the most effective cleaning machine that I have ever encountered." (*Jacob Heilbrunn, The Absolute Sound, 2013*)

"... this is the most user-friendly record cleaning system I have ever used." (*Lawrence Devoe, Tone Audio, 2012*)

"Der Gläss Vinyl Cleaner reinigt Langspielplatten bestens bis zum Rillengrund. Unschlagbar ist diese Maschine in ihrem Bedienungskomfort, der sie über das sonstige Angebot deutlich hinaushebt. So wäscht man heutzutage LPs! Eine uneingeschränkte Empfehlung." (*Helmut Rohrwild, Hifistatement, 2010*)

"In meinem Alltagsbetrieb arbeitet der Vinyl-Cleaner völlig tadellos und kommt seiner ihm zgedachten Aufgabe gewissenhaft nach" (*Robert Schmitz-Niehaus, Hörerlebnis, 2009*)



10. VERTRIEBE & HÄNDLER

Angola, Australien, Belgien, Brasilien, Bosnien-Herzegowina, Botswana, China, Dänemark, Estonien, Finnland, Griechenland, Hong Kong, Indien, Indonesien, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Mazedonien, Montenegro, Mosambik, Namibia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Spanien, Schweden, Taiwan, Thailand, Trinidad und Tobago, USA, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Vietnam, Zimbabwe

Bei näheren Informationen zu unserer Vertriebs- und Händlerstruktur möchten wir Sie bitte in Kontakt mit uns zu treten.

11. KONTAKT

Audiodesksysteme Gläss GmbH

Geschäftsführer: Reiner Gläss
Seestraße 1
89551 Königsbronn

Telefon: 07328/7138
Telefax: 07328/8169841
Email: info@audiodesksysteme.de
Homepage: www.audiodesksysteme.de